

Impuls zu Offb 2,12-17

In unserem Bibeltext ist in Vers 17 berichtet, dass Gott denen, die treu bei Jesus geblieben sind, einen weißen Stein geben wird.

Warum ist wohl hier von einem weißen Stein die Rede?

Mögliche Erklärung:

Im ersten Jahrhundert nach Christus war in Pergamon, Kleinasien, folgende Sitte in Gerichtsprozessen üblich: Die Geschworenen bekamen für die Urteilsverkündung jeweils einen schwarzen und einen weißen Stein. Stimmt sie für schuldig bei einer bestimmten Person, so wurde der schwarze Stein hochgehoben. Stimmt sie für unschuldig, gaben sie den weißen Stein her. Der weiße Stein bestätigte, dass die Person unschuldig ist und freigesprochen wird.

→ Wer zu Jesus gehört und treu bei ihm bleibt, bekommt auch einen weißen Stein als Zeichen seines Freispruchs vor dem Gericht Gottes.

In der Gemeinschaftsstunde kann man auch weiße Steine mitbringen und sie dann symbolisch bestimmten Personen oder Kindern geben. Dabei kann man erzählen, was die Steine früher bedeutet haben.